



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Kirche in Tirol

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.190

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-40342](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-40342)

● ÜBERALL IN UNSEREM LAND
FINDEN SIE DAS KREUZZEICHEN:

in den Wohnungen und den Gaststuben, am Wegrand und im
Friedhof, auf dem Kirchturm, auf dem Berggipfel, in unseren
Kapellen und Kirchen.

DAS KREUZ JESU CHRISTI IST DAS ZEICHEN

- des Sieges über jede Hoffnungslosigkeit,
- der Überwindung des Hasses durch die Liebe,
- der Herrschaft des Lebens über den Tod.

● WHEREVER YOU GO IN OUR
COUNTRY, YOU'LL FIND
THE CROSS:

In our houses, in inns and restaurants, on the wayside, in the
cemetery, on the belfry, on the mountain tops, in our churches.

*THE CROSS OF OUR LORD JESUS CHRIST
IS THE SIGN*

- of triumph over hopelessness,
- that hatred may be overcome by love,
- that life is triumphant over death.

● LEI TROVERÀ DAPPERTUTTO
QUI NELLA NOSTRA TERRA IL
SEGNO DELLA CROCE:

nelle case, nei locali pubblici, lungo le strade di campagna, nei
cimiteri, sui campanili, sulle cime dei monti, nelle nostre
chiese.

*QUESTA CROCE È LA CROCE DI JESU
CHRISTO, IL SEGNO:*

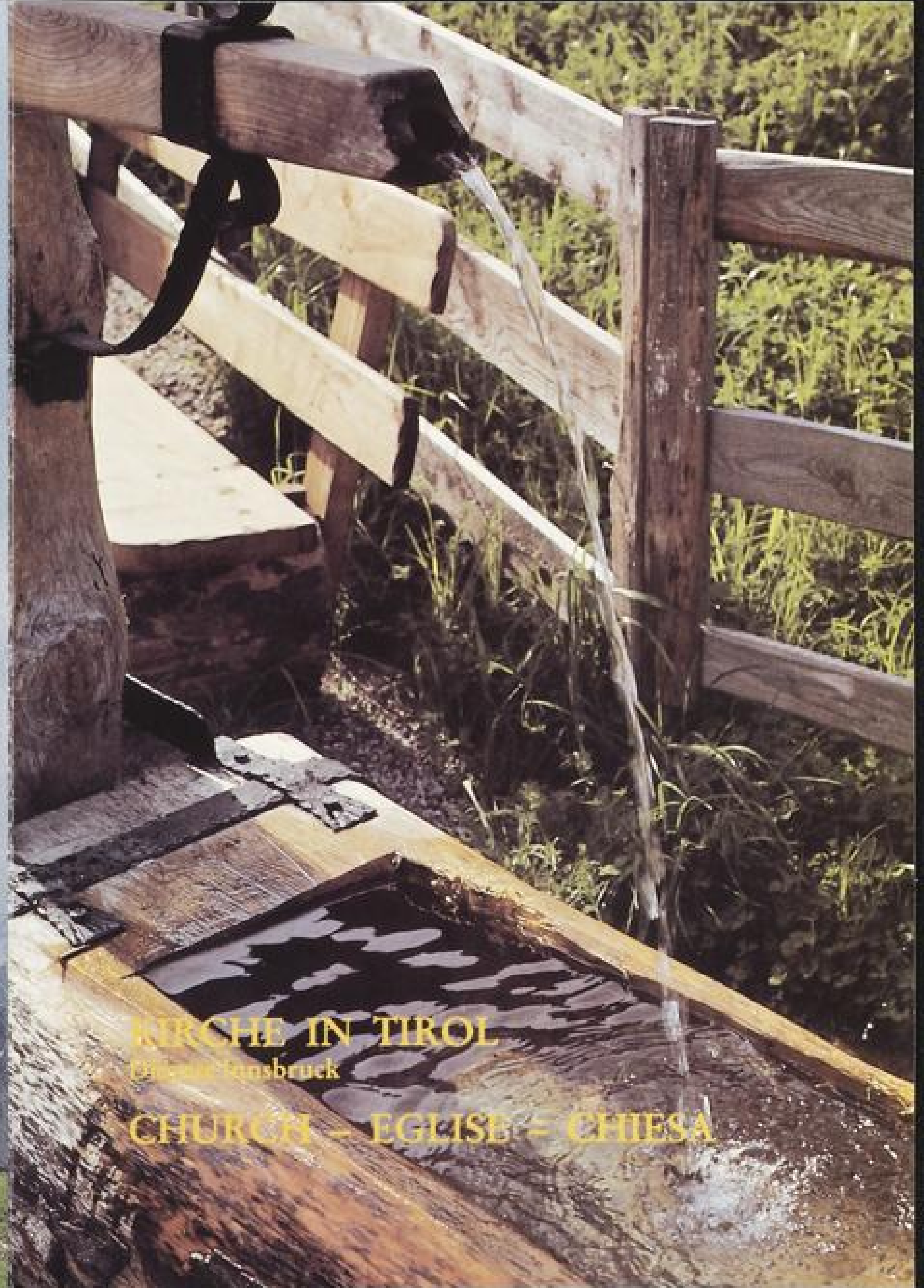
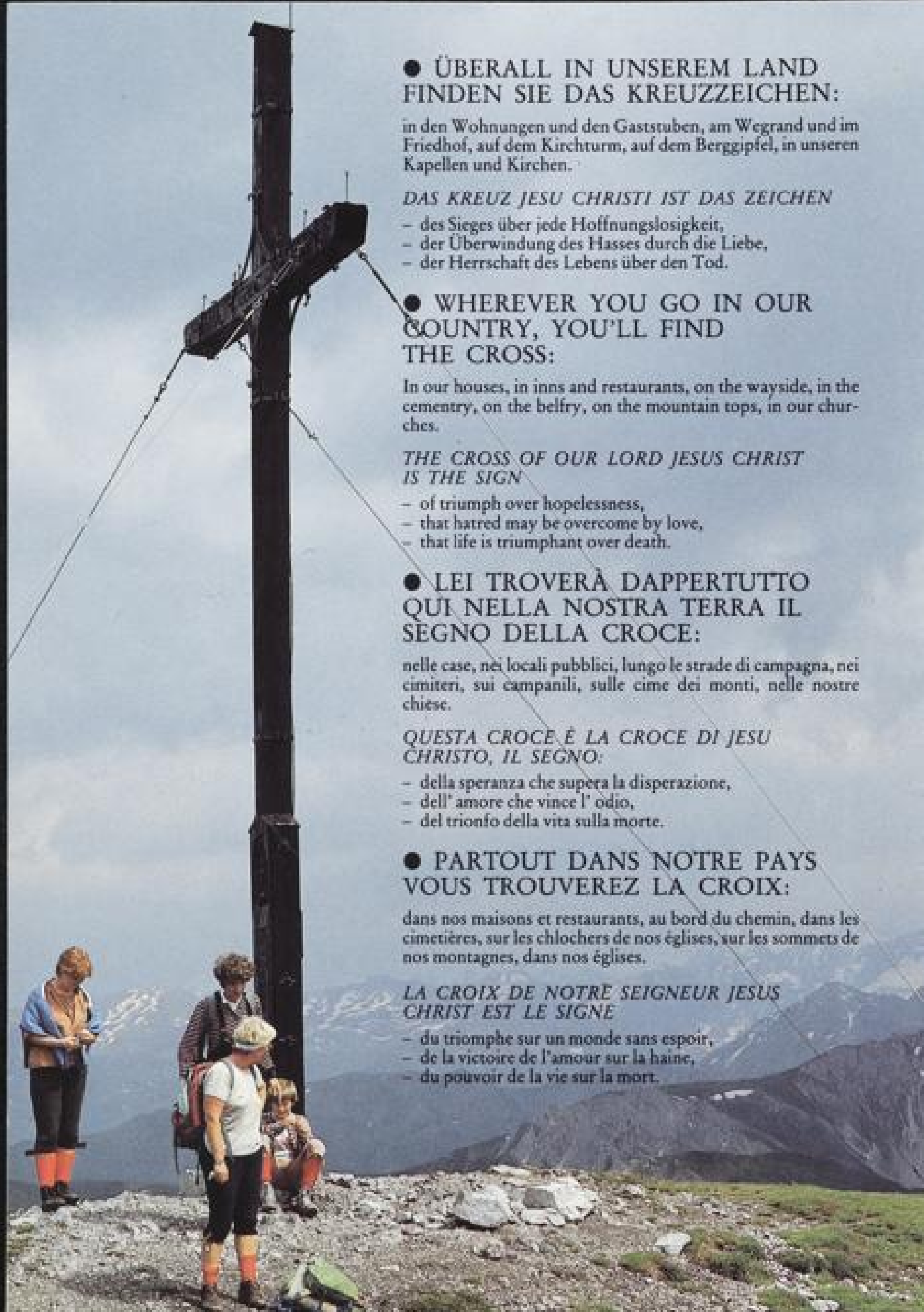
- della speranza che supera la disperazione,
- dell'amore che vince l'odio,
- del trionfo della vita sulla morte.

● PARTOUT DANS NOTRE PAYS
VOUS TROUVEREZ LA CROIX:

dans nos maisons et restaurants, au bord du chemin, dans les
cimetières, sur les clochers de nos églises, sur les sommets de
nos montagnes, dans nos églises.

*LA CROIX DE NOTRE SEIGNEUR JESUS
CHRIST EST LE SIGNE*

- du triomphe sur un monde sans espoir,
- de la victoire de l'amour sur la haine,
- du pouvoir de la vie sur la mort.



KIRCHE IN TIROL

Chiesa in Sinsbruck

CHURCH - EGLISE = CHIESA

Lieber Gast!

Dieser Brief, der als Gruß an Sie gedacht ist, zeigt als Blickfang das Bild eines Tiroler Brunnens.

Ich habe es nicht ausgewählt, aber ich finde, daß es wirklich das ausdrückt, was Sie sich für den Urlaub im Land im Gebirge heimlich ersehnen und was wir Ihnen gerne wünschen möchten.

In Tirol ist das Wasser, das in Stadt und Land aus allen Hähnen und Leitungen rinnt, eines der kostbarsten Angebote. Im Gegensatz zu anderen Gegenden gibt es hier fast nur reinstes Quellwasser.

Und es fließt in verschwenderischer Fülle.

Und so ist es ein Symbol des Lebendigen, Naturnahen, Echten, Erfrischenden, dem Sie ja im Urlaub begegnen möchten:

Auf den Höhen und Bergen, im Fels und Eis, auf gleißenden Schipisten und blühenden Almwiesen, in der Atmosphäre Ihrer Ferienunterkunft und im Zusammenleben mit freundlichen Menschen.

Auch wenn nicht immer alle Erwartungen erfüllt werden können, so möchte ich Ihnen doch von Herzen wünschen, daß Sie in einer entlastenden Ferienfreude viele fröhlich plätschernde Brunnen entdecken!

Ich möchte Sie auch daran erinnern, daß der Mensch auf der Suche nach Erholung und Entspannung und dem Atemholen der Seele noch einen anderen Brunnen finden sollte, der hinter den Dingen rauscht.

Vielleicht hören Sie sein Tosen, wenn Sie von einem Grat ins Tal schauen, vielleicht vernehmen Sie sein Plätschern im Spiel von Licht und Schatten und Wind und Wolken.

Vielleicht ahnen Sie etwas von den ungebrochen strömenden Wassern des Heils, wenn Sie einmal die Schönheit unserer Dorfkirchen auf sich wirken lassen, oder wenn Sie an einer der vielen Kapellen und Wegkreuze vorbeikommen.

Es gibt auch im modernen Menschen, und vielleicht gerade bei ihm, einen verborgenen Durst, den man nicht an der Bar der vordergründigen Genüsse stillen kann.

Und darum wünsche ich Ihnen in Ihrem Ferienerlebnis auch die Begegnung mit jenem Quell, der aus der Tiefe kommt.



Reinhold Stecher
Bischof von Innsbruck

UNSERE KIRCHEN

sind Begegnungsräume, in denen Gott, „unser Gastgeber“, immer für uns da ist. Sie sind oft kunstvoll ausgestaltet, um über das Auge das Herz zu Gott zu lenken.

UNSERE KIRCHEN LADEN SIE DESHALB EIN

- zum Schauen und zum Staunen,
- zu stillem Gebet und zur Besinnung,
- zur Gemeinschaft mit Christus im Wort und im Brot und der christlichen Gemeinde, besonders an Sonn- und Feiertagen.

Die Beginnzeiten der katholischen Sonntagsmessen finden Sie im Tiroler Telefonbuch beim jeweiligen Ort unter „Pfarramt“.

AUSSPRACHE- UND BEICHTMÖGLICHKEITEN

in allen Klosterkirchen, auch in den Pfarrkirchen.

BÜCHER UND KLEINSCHRIFTEN

in vielen Pfarren in den öffentlichen Büchereien und am Schriftenstand in den Kirchen.

WALLFAHRTSORTE gibt es bei uns in allen Teilen des Landes. Pfarren und Gruppen laden immer wieder zu Wallfahrten an besonderen Gedenktagen, auch zu Nachtwallfahrten, ein.

DIE DREI STIFTE IN UNSEREM LAND

- das Zisterzienserstift Stams im Oberinntal,
- das Prämonstratenserstift Wilten in Innsbruck,
- das Benediktinerstift Fiecht St. Georgenberg – Fiecht im Unterinntal bieten neben ihren kulturellen Schätzen auch geistliche Musik, Vorträge und Ausstellungen an.

EVANGELISCHE KIRCHEN SIND IN TIROL

in Innsbruck, Völs, Landeck, Reutte, Lienz, Wattens, Schwaz, Jenbach, Kufstein, Kitzbühel (im Telefonbuch unter Pfarramt oder Evangelische Gemeinde). Während der Sommer- und Wintersaison werden auch in größeren Ferienorten evangelische Gottesdienste gefeiert – siehe Ankündigungen.

Alle diese Ankündigungen und weitere Informationen finden Sie

- im Schaukasten der jeweiligen Kirchen,
- in den Pfarr- und Gästebriefen;
- fragen Sie auch Ihren Gastgeber danach.

NOTRUF – TELEFONSEELSORGE
rund um die Uhr – wir hören zu!

1770

Herausgeber: Katholische Kirche Tirols, Tourismusreferat der Diözese Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Gertraud Lösche, 6020 Innsbruck, Riedgasse 11, Telefon (0 52 22) 88 0 79. Foto: Pronegg, Absam. Druck: Thaurdruck, Giesriegl Ges.m.b.H., 6065 Thaur